

Beilage zu Nr. 290 des Hallischen Tageblattes.

Donnerstag den 10. December 1868.

Bermischte Nachrichten.

— Die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, unter dem Protektorat Sr. Majestät des Königs von Preußen, giebt in ihrem zweiten Heft eingehende Mittheilungen über das deutsche Rettungswesen im Jahre 1867, denen das „Mittl. Wochenbl.“ u. A. folgende Angaben entnimmt:

Das Abzeichen der Gesellschaft für Flagge, Signal, Marke der Geräthe und das Siegel ist das rothe Kreuz auf weißem Felde.

Die Gesamtzahl der Mitglieder beträgt 14,800, gegen 12,692 im Jahre 1866. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf 16,012 Thlr. 4 Sgr. 1 Pf., gegen 13,843 Thlr. 12 Sgr. im Vorjahre. Von den Mitgliedern zahlen drei Beiträge von 100 und mehr Thalern, 8696 Beiträge von $\frac{1}{2}$ — 1 Thlr., die anderen Stufen liegen zwischen diesen Maximal- und Minimalbeträgen. Die Gesamtsumme der Einnahmen betrug: 1867 32,302 Thlr. 7 Sgr. 10 Pf., 1866 35,939 Thlr. 13 Sgr. 3 Pf.

Die Zahl der Mitglieder war nach den einzelnen Landestheilen folgende:

Königreich Preußen: Provinz Preußen 1227 Mitglieder, Provinz Hannover 1549 Mitgl., Provinz Schleswig-Holstein 3019 Mitgl., Provinz Brandenburg, einschl. Berlin 60 Mitgl., Königreich Sachsen 431 Mitgl., Braunschweig 244 Mitgl., Baden 1077 Mitgl., Bremen 1101 Mitgl., Oldenburg 1365 Mitgl., Anhalt 151 Mitgl., Ruß 61 Mitglieder.

Es sind stationirt: an der deutschen Nordseeküste: 14 eiserne, 4 hölzerne Rettungsbote, 2 Raketen- und 1 Mörserapparat; an der Ostseeküste: 17 eiserne, 17 hölzerne Boote, 20 Raketenapparate und 20 Mörserapparate.

Im Jahre 1867 fanden an deutschen Küsten 128 Schiffbrüche statt, darunter 60 deutsche und 24 englische Schiffe. 44 Schiffbrüche fielen in den November, 27 in den April, 1 in den August. Zwischen Ems und Weser 34, an der Küste von Schleswig-Holstein 7, an der von Mecklenburg keine, an der des Regierungsbezirks Danzig 25.

Von 706 Verunglückten sind 615 nachweislich gerettet, davon durch Küsten-Rettungsstationen 128, und zwar: durch Boote 79, durch Geschütze 49, durch Landhülfe 125, durch Seehülfe 100, durch Selbsthülfe 262. Umgekommen sind 81, nicht nachweisbar 10 Personen.

— Die „A. A. Z.“ entnimmt aus officiöser italienischer Quelle die Bestimmungen der am 10. November in Berlin abgeschlossenen italienisch-deutschen Postconvention, welche am 1. April 1869 in Kraft treten wird. Für den einfachen Brief haben wir dreierlei Taxen: 40 Centesimi von Italien nach Deutschland, 3 Sgr. aus dem Norddeutschen Bunde nach Italien, 10 kr. aus Süddeutschland. Bei Sendungen von Journalen, Waarenproben u. dgl. werden 5 Centesimi für je 40 Grammes oder einen Bruchtheil davon berechnet; Recommendationen kosten 30 Centesimi. Italien gestattet den Durchgang geschlossener Pakete von auswärtigen Ländern nach Deutschland, und umgekehrt. Von vorzüglicher Wichtigkeit wäre die Einführung der Postanweisungen zwischen Deutschland und Italien; ein Artikel der Convention spricht sich für die Einführung aus, aber der Zeitpunkt selbst ist noch in sehr unbestimmte Ferne gerückt.

Chronik der Stadt Halle.

Erinnerungsfeier an den hallischen Geschichtsforscher Johann Christoph von Dreyhaupt.

Auf mehrfache Anregungen ist in den letzten Monatsversammlungen des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins zu Halle der Beschluß gefaßt worden, den hundertjährigen Todestag des hallischen Geschichtsforschers Johann Christoph von Dreyhaupt durch eine öffentliche Sitzung zu feiern. Da wir die Hoffnung hegen, daß eine Erinnerungsfeier an den Verfasser der hallischen Chronik auch in weiteren Kreisen Theilnahme finden werde, beehren wir uns vor Allen unsere Mitbürger zu dieser Sitzung, welche Dienstag den 15. De-

cember Abends 7 Uhr in den gütigst bewilligten Localen der hiesigen Berggesellschaft abgehalten werden soll, ganz ergebenst einzuladen. Die Vorträge haben Herr Dr. Schwetschke und Herr Prof. Dr. Herzberg übernommen.

Nach denselben findet ein einfaches Abendessen (Couvert 15 Sgr.) statt, wozu der Castellan der gedachten Gesellschaft Meldungen bis Sonnabend d. 12. December Mittags entgegennimmt.

Halle, den 9. December 1868.

Das Präsidium des Thüringisch-Sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereins.

Prof. Dr. Dümmler,
Vizepräsident.

Opel, Oberlehrer,
Vereinssekretär.

Die Königliche Bank-Commandite machte uns heute die Mittheilung, daß nachstehende Effecten bei der Preussischen Bank lombardsfähig geworden sind.

Ostrower, Düsseldorf, Graudenz, Hannoversche, Schwiebuser, Dielesfelder Stadt-Obligations, Berlin-Görlitzer Eisenbahn Prior.-Oblig., Rheinische Eisenbahn-Stamm-Actien La. B., Bergisch-Märkische-Nordbahn-Prior.-Oblig., Thüringer Eisenbahn-Stamm-Actien La. B. (voll eingezahlte), Stamm-Prior.-Actien der Rechten-Ober-Uferbahn.

Wir beehren uns dies zur Kenntniß des Publikums zu bringen.

Halle, den 8. December 1868.

Die Handelskammer für Halle, die Saalörter und Cilenburg.

Bitte um Weihnachtsgaben für das Eckartshaus.

Zu allen, die sich bei bevorstehendem Weihnachtsfeste für ihre Pflege-befohlenen an die Liebe wohlwollender Herzen wenden, gesellt sich noch das Eckartshaus. Nur in Hoffnung auf Unterstützung williger Geber kann es daran denken, seinen 68 oder 70 Knaben den Weihnachtstisch zu decken. Aber diese Freude wäre ihm wohl zu gönnen! Denn seine Arbeit an den zum Theil körperlich und sittlich verwaarlosten Knaben ist sehr sauer und der Sorgen in theurer Zeit viele.

Nicht weniger als 26 in jener Zahl gehören unserer Stadt an. Diese 26, eine unverhältnißmäßig große Zahl, geben dem Hause ein besonderes Recht auch hier um Weihnachtsgaben zu bitten. Wenn uns diese Zahl viel zu denken giebt, so sollte sie doch auch um so mehr Lust machen, die Noth zu mildern und die Freude zu ermöglichen. Und der Herr, von dessen Gnade wir alle leben, will segnen, was man an diesen Geringsten unter den Kleinen gethan hat.

Zur **Empfangnahme** von Gaben in Geld oder Kleidungsstücken erklären sich gern bereit die Herren:

J. Fricke, Buchhändler, Barfüßerstraße 10.

Glöckner, Justizrath, Leipzigerstraße 10.

F. Wolff, Rentier, gr. Ulrichstraße 32.

Wallas, Rentant in der Schul- u. Armentasse.

Theodor Eisentraut, Kaufmann, Steinweg 45.

Halle'scher Turn-Verein.

Freitag den 11. December Abends 8 Uhr

Versammlung im Saale der „Tulpe.“

Tagesordnung: Geschäftliche Mittheilungen; Vortrag des Vorsitzenden: Uebergang über den Gletscherpaß des Col du Géant.

Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Bitte für die Volksschule.

An die geehrten Gönner und Freunde der städtischen Volksschule wenden sich die Unterzeichneten vertrauensvoll mit der herzlichsten Bitte, sie mit Geld, Zeug, Kleidungsstücken und sonstigen Gaben zu unterstützen

damit sie in den Stand gesetzt werden, armen, aber guten und fleißigen Kindern auch in diesem Jahre eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Jede Gabe, auch die kleinste, ist willkommen und wird dankbar angenommen. Frau Geheimrätin Bochhammer — vor dem Kirchthor 6 — und Fräulein Herold — Harz 10 — werden die Güte haben, außer den Unterzeichneten die Gaben der Liebe in Empfang zu nehmen.

Der Rector der Volksschule: L. Marschner.
Die Vorsteherin: C. Zinger, Königsstraße 12.

Zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins.

Donnerstag den 10. December, Abends 6 Uhr, im Saale der Volksschule Vortrag des Herrn Dr. **Moritz Seyne:** Luther und die neuhochdeutsche Mundart.

Der Zutritt ist Jedermann gestattet. Zur Aufnahme von freien Liebesgaben für den Verein werden Becken aufgestellt sein.

Der Vorstand.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
8. December 1868.

Stunde	Lufdruck Bar. Lin.	Dunstspannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grad.	Wind	Wetter
Mrg. 6	331,87	2,80	85	5,6	NW	trübe 9.
Mitt. 2	329,81	3,72	75	10,6	WSW	heiter 3.
Abd. 10	329,93	3,15	84	7,2	WSW	bedeckt 10.
Mittel	330,54	3,22	81	7,8		wolfig 7.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Tagesschau.

Donnerstag, den 10. December.

Geschäftsstunden der königl. und kädt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe —
Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. R. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Kassibüreau:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M. — **Einkuhnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. R. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen kädtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. R. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); **die Justiz-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Steuersatz:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. R. M. — **K. Kreisstaße:** 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. R. M. — **Landratsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. R. M. — **Bau- u. Commisariate:** 8^{1/2}—1 U. B. M. u. 3^{1/2}—5 U. R. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Secretariat: 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm.

Sparkassen.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8—11 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. **Sparkasse des Saalkreises** (gr. Schlamm 10 a.) Kassenstunden 9—11 Uhr Vorm. **Spar- u. Vorschuß-Bereine** Rathhausgasse 18, 1 Tr., Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.

Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. **Waaren-Lager,** nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Sammlungen.

Das Antiken-Cabinet der Universität 2—3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univers.- u. Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

Vereine.

Polytechnischer Verein. Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“
Jandwerkbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7^{1/2}—10 Uhr Abends. (Eingang: „Ruhgasse.“) (Rechnen)
Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesangsstunde, Dirigent Dressler.)
Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
Luzurverein, Übungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Luzurballe.“
Gabelberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (Fürstenthal).
Pestalozzi-Zweigverein, Generalversammlung 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Vorträge.

Zum Besten des Gustav-Adolf-Vereins. (Vortrag des Herrn Dr. phil. **Moritz Seyne.**) 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude.“

Liedertafeln.

Männergesangsverein, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Jandwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8—10 Uhr Abds. in „Schlüter's Restauration.“

Bäder.

Habel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertag Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:

Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).
Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, übern. in Eßben), 11 U. 20 M. Nachts. (P).
Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen).
Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nachts. (S)
Personenposten. Abgang von Halle nach: **Cönnern** 9 U. Bm. — **Köflesben** 1 U. Nachts. — **Salzmünde** 9 U. Bm. — **Löbejün** 3^{3/4} U. Nm. — **Wettin** 3 U. Nm. — **Querfurt** 3 U. Nm.

Brief- und Zettelkästen Halle'scher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Pröpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothkugel Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhaus. 5) Thurm am Kirchthor. 6) Wolf, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichstraße 16. 9) An der königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ämliche kädtische Bekanntmachungen.

Die Zinsen der **Hellfeld'schen** Stiftung sollen zunächst für arme Cholera-Waisen der Gesamtvorstadt Glaucha, deren Eltern in diesem Bezirke verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken, Kleibern, Lehrmitteln u. dergl. verwandt werden.

Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel binnen 8 Tagen schriftlich bei uns anzumelden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

- a) die Vor- und Zunamen der Kinder,
- b) das Alter und den jetzigen Aufenthaltsort derselben,
- c) Namen, Stand und Todeszeit der Eltern,
- d) die Straße und Nr. desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Halle, den 8. December 1868.

Die Armendirection.

Bekanntmachung.

Erfahrungsmäßig tritt während der Weihnachtszeit eine sehr bedeutende Steigerung des Post-Päckerei-Verkehrs ein.

Zwar werden Seitens der Postbehörden die umfassendsten Maßregeln getroffen, um die ordnungsmäßige Expedition der außerordentlich zahlreichen Packetendungen sicherzustellen; das Publikum ist indeß im Stande, auch seiner Seite dazu beizutragen, daß jener ungewöhnlich steigende Verkehr pünktlich bewältigt werde, sobald nicht der überwiegend größte Theil jener Sendungen erst in den letzten Tagen bei den Posten zusammentrifft.

Es ergeht deshalb an die Versender das Ersuchen, die Aufgabe der Päckereien mit Weihnachts-Sendungen nicht auf die letzten Tage und die äußersten Fristen hinauszurücken, vielmehr im eigenen Interesse und zur Förderung des Gesamt-Verkehrs auf eine angemessene frühzeitigere Absendung jener Päckereien Bedacht zu nehmen.

Zugleich wird empfohlen, daß die Signatur und der Name des Bestimmungsorts auf den Packeten recht deutlich und unzweideutig angegeben und etwaige ältere Signaturen, welche sich noch auf der Emballage befinden sollten, von derselben entfernt oder wenigstens unkenntlich gemacht werden.

Halle, den 27. November 1867.

Der Ober-Post-Director Braune.



Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs nachbenannter Verpflegungs-Bedürfnisse, sowie Reinigungs- und Erleuchtungs-Materialien für das hiesige Garnison-Lazareth pro 1869, als:

Roggenbrot, Semmel, Zwieback und Weizenmehl, trockene und grüne Gemüse, Rind-, Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch, Colonialwaaren, Bier, Wein, Butter, Eier und Milch, Soda und Seife, Kübbel, Talglichte zc. soll im Wege der Submission öffentlich an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die desfalligen Forderungen und Gebote sind bis zum 10. d. Mts. Vormittags 9 Uhr auf unserm Bureau im Garnison-Lazareth, Stube Nr. 18, versiegelt abzugeben, woselbst um diese Stunde der Termin abgehalten werden wird.

Die Bedingungen können ebendasselbst eingesehen werden und sind von jedem Unternehmer zu unterschreiben.

Halle, den 4. December 1868.

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Der für den Zeitraum vom 1. Januar bis ult. December 1869 erforderliche Bedarf an Brenn- und Erleuchtungs-Materialien für die Garnison-Anstalten hieselbst soll im Wege der Licitation vergeben werden. Hierzu ist ein Termin am

12. December cr. Vormittags 10 Uhr im Garnison-Lazareth Zimmer Nr. 18 anberaumt, zu welchem Unternehmungslustige eingeladen werden.

Die Bedingungen zu dieser Lieferung können im genannten Lokale vorher eingesehen werden.

Halle, den 5. December 1868.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

In dem Concurse über das Vermögen des verstorbenen Messerschmiedemeisters **Carl Wilhelm Ernst** von hier sollen die zur Masse gehörigen, auf gewöhnlichem Wege nicht realisirbar gewesenenen Außenstände im Betrage von 95 R^r 20 S^r 7 h auf

den 22. December d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar des Concurses an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 11, verkauft werden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Halle a/S., den 2. December 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Der Commissar des Concurses.

(gez.) Boffe.

Bekanntmachung.

Die Anfuhr des nächstjährigen Braunkohlen-Bedarfs der hiesigen Saline soll am

18. December d. J. Morgens 9 Uhr

an den Mindestfordernden verbunden werden. Die näheren Bedingungen sind in unserm Bureau einzusehen. Unternehmungslustige wollen ihre Anerbietungen bis zum Termine schriftlich bei uns abgeben.

Halle, den 4. December 1868.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Ein guter Hofhund ist zu verk. Kaulenberg 2.

Puppenbälge und Puppenköpfe mit den neuesten Haartouren empfiehlt in größter u. schönster Auswahl billigt
Fr. Ublig, Schmeerstraße Nr. 25.

Eine große Partie **Porzellanwaaren** in verschiedenen Gegenständen verkaufe für die Hälfte des Fabrik-Preises
A. E. Wiebecke, untere große Steinstraße.

Zu dem Concurse über das Vermögen des Schlossermeisters **Friedrich Carl Hauptmann** von hier hat die Handlung **C. Hofmeister & Comp.** hieselbst nachträglich eine Forderung von 30 R^r 27 S^r — h ohne Vorrecht angemeldet. Der Termin zur Prüfung dieser Forderungen ist auf den

16. December d. J. Vormittags 11 Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar im Kreisgerichtsgebäude, Zimmer Nr. 10, anberaumt, wovon die Gläubiger, welche ihre Forderungen angemeldet haben, in Kenntniß gesetzt werden.

Halle a/S., den 5. December 1868.

Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheil.

Der Commissar des Concurses.

(gez.) Bertram.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des Salzes von der hiesigen Saline nach dem Bahnhofe soll für das nächste Jahr am

18. December d. J. Vormittags 11 Uhr

in unserm Bureau, woselbst die näheren Bedingungen einzusehen sind, an den Mindestfordernden verbunden werden. Offerten sind bis zum Termine versiegelt an uns einzureichen.

Halle, den 5. December 1868.

Pfännerschaftliche Salinen- und Bergwerks-Verwaltung.

Auction.

Freitag den 11. December Nachmittag 1 Uhr sollen Scharrngasse Nr. 6 verschiedene Möbels, Sopha, Tische, Stühle, ein sehr guter polirter Eschschrank mit Glashüren und andere Wirthschaftsachen **gegen gleich baare Zahlung** verkauft werden.

Verlag von Schrödel & Simon in Halle.

Berbeßerter Hauskalender für 1869.

Preis 4 1/2 S^r

Zu haben in allen Buch- u. Papierhandlungen.

Limburger Käse,

à Stück 3, auch 3 1/2 S^r,

frische Wiener Würstchen

empfangt wieder

C. Müller im Rathhaus.

Eine gute Lesebibliothek, ca. 2000 Bände, soll billig verkauft werden durch

C. Bräsb in Nordhausen.

Eine neue birkenne Kommode mit Glasaufsatz billig zu verkaufen lange Gasse 1.

Leere Weinflaschen kauft von jetzt an wieder zum höchsten Preis

C. Müller im Rathhaus.

Zur Feißbäckerei offerire:

Extrasein gem. **Raffinade** p. R^r 7 U., reine bayr. **Schmelzbutter** 8 u. 9 S^r p. U.,

beste neue **Glème-Rosinen** p. R^r 7 u. 8 U., p. U. 5 u. 4 S^r,

neue **Pante-Corinthen**, p. U. 3 u. 4 S^r, prima **Sicil. Mandeln**, p. U. 10 S^r, sowie **sämmtliche Gewürze** in reiner vorzüglicher Qualität.

Carl Brodforb junior, kleine Ulrichstraße Nr. 9.

Steinkohlen, böhmische Braunkohlen beim Amtmann **Schulze,** Magdeburgerstraße Nr. 5.

Ein gebr. **Wabagonn-Räbtisch** zu kaufen ges. Abt. unter P. in d. Exp. d. Bl. erbeten.

Gummischuhe reparirt **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

Kohl's Gasthaus zur „Stadt Berlin.“ Heute Abend frischer Anstich echt Culmbacher Verjandtbier, reichhaltige Speisekarte empfiehlt bestens **W. Kohl.**

Ein Bund Schlüssel am Frankensplatz verl. Gegen gute Belohn. abzug. in der Exped. d. Bl.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 10. December. Zum 2. Male: „Pariser Leben.“

Freitag den 11. Dec. Mit aufgehobenem Abonnement. Gastspiel der Tragödin **Frau Straßmann-Dambeck:** „Marie Stuart“, Tragödie in 5 Akten von Fr. Schiller.

Marie Stuart — Frau Straßmann-Dambeck.

A. Lehmanns Bierkeller am Markt.

Jeden Abend musikalische Soirée mit komischen Gesangsvorträgen von einer beliebten Sängergesellschaft. Vier ff.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend gegen 8 Uhr verschied nach längerem Leiden unsere gute Tochter **Auguste Friedrich** im nahe vollendeten 18. Lebensjahre, was wir in tiefster Trauer theilnehmenden Verwandten hiermit anzeigen.

Halle, den 9. December 1868.

Die tiefbetrübten Eltern u. Geschwister.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Meine Frau **Charlotte** geb. **Guttman** wurde gestern Abend von einem Mädchen glücklich entbunden, was hierdurch ergebenst angezeigt

L. Sundermann, Schmeerstraße.

Mein Lager in verschiedenen Pelzarten für Damen in Müssen, Kragen und Façon-Boas, sowie das Neueste in Mützen für Herren, Knaben und Kinder in Pelz, Buckskin u. Seide, ferner Hüte in Filz, Buckskin wie Seide; Cachenez u. Schlipse zu den äußerst billigsten Preisen halte bestens empfohlen.

Adolph Hugo junior,
24. große Klausstraße und Grasweg-Ecke Nr. 24.

Lederwaaren jeder Gattung empfiehlt in reicher Auswahl
Th. Löbeling, alter Markt Nr. 5.

Jede Etuis-, Leder-, Galanterie- oder Stickerei-Arbeit fertigt in neuestem und elegantestem Geschmack
Th. Löbeling,
Buchbinder, Etuis-, Leder- und Galanterie-Arbeiter, alter Markt Nr. 5.

Bei J. Fricke, Barfüßerstraße 10, ist zu haben:

„Abrahams Opfer.“
Predigt, am 8. November 1868 gehalten von
Consistorialrath Dr. S. Dryander.
Preis 3 Sgr.

Billige Offerte!

Beste Schmelzbutte, à U. 7 Sgr. 9 d.,
= Rosinen, à U. 4 Sgr.,
= Corinthen, à U. 3 Sgr. 3 d.,
= gem. Zuckern, à U. 4 Sgr. 6 d.,
sowie sämtliche andere Artikel ebenfalls entsprechend billig bei
Ferd. Wiedero.

Eine Brückenwaage (5 Centner Tragkraft), mehrere Leitern, darunter eine von Sprossen, ein zweirädriger Wagen, ein Schraubstock preiswerth zu verkaufen
Schimmelgasse 6 a.

Ruchenbleche

billigt bei

C. C. Achilles, gr. Steinstraße 12.
Eisen-, Stahl-, Blechhandlung u. Kurzwaaren-Geschäft.

Gummi-Unterlagenstoff

in Kinder- und Krankenbetten;

Gummi-Regenröcke

in verschiedenen Stoffen empfehlen im Einzelnen

Bindel & Wiegner, gr. Ulrichsstr. 50.

Meine diesjährigen angekleideten Puppen trafen soeben ein und empfehle ich dieselben als geschmackvoll und preiswürdig.

Albert Senfel.

Ein Zintrohr auf einen Schornstein ist billig zu verkaufen
Fleischergasse 8.

Ein birnenes Sopha, mit Rosshaaren gepolstert, ein runder Tisch, ein Spiegel und zwei Stühle zu verkaufen
Mittelwache 8.

Eine eichene Bettstelle zu verkaufen.
Korbmachermeister Schramm, Martinsberg 5.

Handspiegel,

Klappspiegel,

Wandspiegel in allen Größen.

J. Pfeiffer, Barfüßerstraße 7.

Eine große Waage mit Messingschaalen und Ketten, für Geschäftsleute passend, ist billig zu verkaufen
gr. Berlin 13.

Sicilianer Haselnüsse,

à U. 3 Sgr. 9 d.,

Rheinische Wallnüsse,

à Schock 2 Sgr., im Ganzen billiger.

Gebrüder Ströhmer.

Weihnachts-Lichte

in allen Größen und Farben,

Stein-Kerzen,

als etwas Neues und Elegantes, bei

Gebrüder Ströhmer,

Neumarkt und Promenaden-Ecke.

4 Stück Sopha's verkauft billig Steinstr. 25.

Eine Brunnenröhre mit allem Zubehör ist zu verkaufen
Bahnhofstraße 2.

2500 R. und 1500 R. sind zur ersten Hypothek anzuleihen
Wilke, Justizrath.

Gesucht einen Zimmermann für Hobelarbeit
Delitzscherstraße 7.

Frauen für Gartenarbeit werden gesucht
im Krause'schen Garten.

4 Dachdeckergehilfen können gleich in Arbeit treten beim Dachdeckermeister Mensel in Landsberg bei Halle.

Gesucht sofort ein ordentliches Mädchen von auswärts mit guten Zeugnissen. Wo? Zu erfragen
Mühlgraben 10.

Ein fleißiges, junges Mädchen gesucht zu Neujahr
Frankensstraße 5, parterre links.

Ein junger Mann wünscht gern Unterricht zu haben in der Buchführung und Correspondenz. Gefällige Adressen bittet man unter A. A. # 2 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Einzelne Damen suchen ein Logis von 4 St., 4 R., Küche nebst Zubehör, Ostern zu beziehen.Adr. unter C. M. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

Eine kleine Wohnung, mit oder ohne Möbel, jedoch ohne Bett, mit Aufwartung u. von einem Herrn sogleich oder auch später gesucht. Adressen mit der Bezeichnung A. B. gefälltigt in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine Parterre-Wohnung zum 1. April 1869 gesucht (24—30 R.). Gefällige Mittheilungen
Moritzkirchhof 10, Hof, 2 Treppen.

1 freundl. Wohn. f. 33 R. zu verm. Thalgaße 1.

Zum 1. Jan. ist eine freundl. möbl. Etube zu vermieten
alter Markt 15, 1 Treppe.

Heizb. Schlafstelle mit Kost Kutschgasse 2.

Zeugniß.

Die Stollwerk'schen Brust-Bonbons habe ich einer nähern Prüfung unterworfen und nachdem ich mich von ihrer vortrefflichen Composition überzeuge, keinen Anstand genommen, sie meinen Patienten zu empfehlen! Ich bescheinige hiermit öffentlich, daß ich der Caramellen günstige Wirkung bei selbst langwierigen Catarrhen, ganz besonders bei Reizhusten, wahrzunehmen vielfach Gelegenheit hatte.

Districtsarzt Dr. Walloth.

In versiegelten Packeten mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. stets auf Lager in Halle
C. F. Bantich und C. H. Wicbach.

Dach- und Hohlziegel billigt bei
J. G. Mann & Söhne.

Einige in gutem baulichen Zustande befindliche Häuser sind unter sehr günstigen Bedingungen, auch ohne Anzahlung, zu verkaufen. Alles Nähere erfahren nur Selbstkäufer

Töpferplan 1, parterre.

Spickaale à St. 3, 4, 5 Sgr. Bolke.

J. Schinsky's Gesundheits- u. Universal-Seifen

sind in Halle zu haben bei:

A. Senke, Schmeerstraße 36.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Lager am Bahnhof u. a. d. Saale.

Cigarren-Abfall

in vorzüglicher Qualität à 4, 5 und 6 Sgr. pro Pfund offeriren
B. Schmidt & Co.,
gr. Ulrichsstraße 37.

Einen Garçon-Mitbewohner sucht sofort
Königsstraße 25, 2. Etage links.

Eine fein möblirte Stube, still, womöglich nach dem Garten gelegen, und Cabinet gesucht. Adr. unter Y. sind in der Exped. d. Bl. niederzul.

Schlafft. mit Kost gr. Steinstr. 73, 3 Tr.

Anst. Schlafft. Grasweg 21, 1 Tr. b. Saag.

Heizbare Schlafstelle Schüllershof 7, 2 Tr.

Eine Pelzmanschette verloren. Abzugeben
gr. Märkerstraße 13.

Am Montag Abend ist vom Theater bis nach der gr. Ulrichsstraße ein Bisam-Pelztragen verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung abzugeben
gr. Ulrichsstraße 7, 2 Treppen.

Ein Cigarrenhalter gefunden Brunnengasse 2.

Der Drechsler-Berkehr befindet sich jetzt Steinweg Nr. 9.

J. N i c h t e r.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 8. Dec. Abends am Unterpegel 8' 7"
am 9. Dec. Morg. am Unterpegel 9' —"